



**DIE LINKE.Fraktion im Lüdenscheider Rat,**  
Albrechtstr. 2, 58507 Lüdenscheid

Vorsitzende  
Dominik Hass-Sommer

per Mail:

**DIE LINKE**  
Fraktion im Lüdenscheider Rat

**Otto Ersching**  
Fraktionsvorsitzender  
Albrechtstr. 2  
58507 Lüdenscheid

Telefon 01525 1017418  
otto.ersching@rat.lueden-  
scheid.de

www.dielinke-maerkischer-  
kreis.de

---

Lüdenscheid, 04.06.2026

**Anfrage: Zukunft des Bremecker Hammers – Sachstand und städtisches Engagement**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Dominik Hass-Sommer,

Der Bremecker Hammer ist ein herausragendes industriegeschichtliches Zeugnis für unsere Region. Derzeit ist das Museum jedoch aufgrund eines Schadensereignisses aus Sicherheitsgründen für die Öffentlichkeit geschlossen. Dass dieses wichtige Industriedenkmal dennoch fest im Bewusstsein der Menschen verankert bleibt, ist in erster Linie dem unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz des Fördervereins Schmiedemuseum Bremecke e.V. zu verdanken.

Der Verein leistet derzeit beeindruckende Arbeit, um den Hammer für die Zukunft neu aufzustellen. Mit großem Erfolg werden Spendengelder und Auszeichnungen wie der EIVER-Preis akquiriert. Durch kreative Aktionen wie den Verkauf des Bildkalenders oder den Einsatz einer mobilen Schmiede bei öffentlichen Veranstaltungen hält der Verein das historische Handwerk lebendig. Zudem arbeitet das Ehrenamt intensiv an einem neuen, tragfähigen Nutzungskonzept.

Betrachtet man demgegenüber den städtischen Haushaltsentwurf 2026/2027 (Produkt 04.05.03), fällt auf, dass kaum nennenswerte finanzielle Mittel für den baulichen Erhalt oder die dringend notwendige Sanierung des Bremecker Hammers eingestellt sind. Abgesehen von geringen Beträgen für allgemeine Sachkosten und den regulären internen Leistungsverrechnungen fehlt ein finanzielles Bekenntnis. Das offizielle städtische Ziel beschränkt sich laut Planwerk vornehmlich auf die Unterstützung des Vereins durch „*mindestens drei Treffen*“. Vor dem Hintergrund der immensen Vorleistung des Fördervereins stellt sich die Frage nach dem konkreten städtischen Beitrag zur Rettung und Neuausrichtung des Denkmals.

Wir bitten daher um die Beantwortung folgender Frage zur kommenden Sitzung des Kulturausschusses am 11.06.2026:

1. Wie und in welchem zeitlichen Rahmen unterstützt die Stadt den Förderverein bei der anstehenden Überarbeitung der rechtlichen Verträge und der Umsetzung des neuen Nutzungskonzeptes?

Freundliche Grüße

Otto Ersching  
Fraktionsvorsitzender

Jennifer Schmidt  
stellv. Fraktionsvorsitzende

Max Jalaly  
sachkundiger Bürger